DER GENERATION GAP IN DER LEHRE: Gemeinsames & Unterschiedliches
Ein Praxisworkshop für Lehrende und Mitarbeitende

Workshop - Beschreibung

Ziel:	"Generation X,Y,Z,..." die unterschiedlichen Generationen treffen auch in unseren Lehrkontexten aufeinander. In diesem Kurz-Workshop liegt der Fokus auf der Auseinandersetzung mit den psychosozialen "Hintergründen" der Generationen und dem daraus resultierenden Selbstverständnis, den Erwartungen und Ressourcen.
Zielgruppe:	**Lehrende** von Fachhochschulen und Fachhochschul-Studiengängen **sowie FH-Mitarbeitende**, die häufig mit Studierenden und Lehrenden kommunizieren
Termin und Ort:	**20. September 2027; 9:00 bis 13:00 Uhr, online**
Workshopleiterin:	**Mag.ª Sabine Sawczynski:** Trainerin, Supervisorin und Coach für Profit- und Non-Profit-Organisationen, Teams Einzelpersonen; Lehrtätigkeit an Fachhochschulen und Bildungsinstituten; eingetragene Unternehmensberaterin sowie Lebens- und Sozialberaterin; Sozialunternehmerin; berufliche Schwerpunkte unter anderem in den Bereichen Führungskräfteentwicklung, Team- und Organisationsentwicklung sowie Kommunikations- und Konfliktprozesse
Methode:	Das Seminar ist als Workshop organisiert und wird **online** durchgeführt. Die eingesetzten Methoden umfassen Kurzinputs, Kleingruppenaustausch und Diskussion im Plenum.
Lernergebnisse:	Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage, - prägende Lebenskontexte unterschiedlicher Generationen und das daraus resultierende Selbstverständnis zu erkennen und zu reflektieren. - basierend auf dem Wissen über die unterschiedlichen Erwartungen und Sichtweisen konstruktive Interventionsmöglichkeiten zu entwickeln. - die eigenen Erwartungen und Auswirkungen in Interaktionsprozessen aus "der Generationenlogik" zu reflektieren.
Max. TN:	Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 12 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen. Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung:

Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist:

Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag:

Zur teilweisen Abdeckung der Kosten des/der Workshopleiters/in wird ein Kostenbeitrag von **Euro 250**,- pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen:

Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at **möglich**. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.